

Die Wirkung der Dürre des Sommers 1904 auf die Pflanzen Prags.

Von

JULIE v. HASSLINGER (Smichow).

Vom 2. Juli 1904 bis zum 28. Juli fiel kein Tropfen Regen auf Prag; den 28. Juli gab es einige Gußregen mit 11.7 Mm. Niederschlagsmenge. Dann folgte wieder anhaltende Dürre bei abnorm hohen Temperaturen bis zum 18. und 23. August, welche sehr schwache Niederschläge brachten.

Infolge dieser Verhältnisse trocknete in und um Prag das Erdreich der Berge und Lehnen tief aus, es half endlich selbst ausgiebiges Gießen und Spritzen der Gartenanlagen nicht mehr viel, da in der heißtrockenen Luft sofort alles Wasser verdunstete. An den, der Sonne ausgesetzten Hängen und Lehnen verdorrten fast alle Pflanzen; die Blätter hingen teils grün, gelb, braun und schwarz, aber vollständig gedörrt an den Holzgewächsen, teils waren dieselben ganz entblättert und nur unter besonders günstigen Umständen blieben einige Bäume und Sträucher leidlich frisch.

Die Stauden und Kräuter verschwanden zum größten Teile, alles Gras wurde wachsgelb, der Klee braunschwarz gebrannt. Aus den gebleichten Wiesen und Lehnen ragten wie Inseln einzelne Pflanzen heraus, die in bewundernswerter Widerstandskraft der Hitze und Dürre Stand hielten, grüntem und blühtem, wenn auch ihr Habitus sich verändert hatte. sie klein und niedrig blieben, die Blätter schmal, oft zusammengerollt erschienen.

Im Folgenden ist eine Zusammenstellung der Pflanzen, welche die Dürre A gut, B mittel, C gar nicht aushielten.

Da von den Kräutern oft nicht einmal eine schwache Spur zurückblieb — z. B. sind um Prag fast alle *Viola* u. *Hepatica* Blätter verschwunden — so sind unter C nur Bäume und Sträucher angeführt, da diese dem geübten Auge auch ohne Blätter erkenntlich sind.

Wie groß die Anzahl der ganz verdorrten Pflanzen ist, kann man aus folgendem Umstand ersehen: Sonst zählte man im Sommer an blühenden Pflanzen auf der Kaiserwiese leicht etwa 124 Arten zusammen; heuer gab es 20 gut erhaltene, 10 mäßig frisch gebliebene Species.

Als weitere Folgen der Dürre und des davon verursachten langandauernden, ungewöhnlich niedrigen Wasserstandes der Moldau wuchsen, blühten und fruchteten im Moldaubette längs der Ufer und auf Anschwemmungen u. A. folgende Pflanzen: *Armoracia*, *Bidens*, *Centaurea*, *Cichorium*, *Echium*, *Erigeron*, *Hordeum*, *Inula*, *Leontodon*, *Medicago*, *Mentha*, *Potentilla*, *Polygonum*, *Prunella*, *Rumex*, *Saponaria*, *Sonchus*, *Tanacetum*, *Trifolium*.

Für Gärtner und Landwirte dürfte diese Abhandlung vielleicht manche Anregung und Nutzen bringen.

Zeichenerklärung und Standort-Beschreibung.

Belv.-H. = Belveder-Hochfläche. Öde, steinige, weite Hochfläche mit Lehmuntergrund.

Belv.-L. = Belveder-Lehne. Parkanlage. Gegen SO ziemlich steil abfallende sehr steinige Berglehne; Untergrund Grauwackenschiefer; schwache Humusschichte.

Hbg. = Hasenburg. (Parkanlage). Gegen O abfallende Berglehne mit Grauwacken-Tonschiefer Untergrund; mäßig starke Lehm-Humusschichte.

Kais.-W. = Kaiserwiese. Auf tiefen alluv. Sandaufschwemmungen der Moldau eine langgestreckte Wiese; von der Moldau und dem Floßhafen an den Langseiten begrenzt.

Ki.-G. = Kinsky-Garten. (Parkanlage). Gegen S, SO, SW, abfallende, z. T. steile Lehnen mit schwacher, steiniger Humusschichte auf Grauwacken-Tonschiefer-, im oberen Teile Kreide-Sandstein-Felsen.

Laurbg. = Laurenziberg (etwas gepflegt). Enge, gegen N sanft abfallende Schlucht und Lehnen mit mäßiger Lehmdecke, auf Ton-Grauwacken-Felsen.

Mar.-Sch. = Marienschanze. Öde, lehmige Hochfläche war total ausgetrocknet.

Sbg. = Sandberg. Ausläufer des weißen Berges. Sehr steiniger Untergrund von Plänerkalk, darüber dünne, lehmige Humusschichte; die Lehnen gegen *S* abfallend.

Schw. = Schwedenschanzen. Hügeliges Terrain auf dem Sandberg; in den Vertiefungen fanden die Pflanzen mehr Schutz gegen die Dürre. Sehr steiniger Boden.

Slich. Bg. = Slichower Berge. Gegen *O* steil abfallende Hügel aus Silur-Kalkstein, sehr dünne, lehmige Humusschichte darauf.

Slich. D. = Slichower Damm und Wiesen. An der Moldau und in ihrer Nähe gelegene, etwas feuchte Wiesen.

Stern; Stern-Str. = Stern-Tiergarten bei Libotz und die dahin führende Straße über den weißen Berg. Im „Stern“ etwas Wald; eine Hochfläche am weißen Berg, steiniger Untergrund (Kreide-Sandstein), sandige Humusschichte darauf.

A. Gut erhaltene Pflanzen.

I. Bäume und Sträucher.

Acer pseudoplatanus; Sbg., Ki.-G.

Aesculus hippocastanum; Sbg.

Ailanthus glandulosus; Ki.-G. Belv.-L

Fraxinus ornus; Sbg. (Schanzen, nur hier frisch!)

Lycium barbarum; Belv., Slich., überall frisch.

Larix decidua; Sbg., (Schanzen).

Picea excelsa; Sbg., (Schanzen), Ki.-G.

Pinus sylvestris; Ki.-G., Stern.

Populus pyramidalis; Ki.-G.

Prunus spinosa; Sbg., Stern.

Quercus (versch. Arten); Ki.-G., Hbg., Laurbg.

Robinia pseudouacacia; Ki.-G., Sbg., Mar.-Sch.

Rosa spec.; Slichow, Sbg., Stern.

Salix viminalis; Slichow-Tümpel.

II. Gut erhaltene Stauden und Kräuter.

Achillea millefolium u. A.; Ki.-G., Schw., Mar.-Sch., Slich.-Bg., Stern.

Athenmis austriaca; Kais.-W., Belv.-H.

- Artemisia absinthium*; Kais.-W.
Artemisia vulgaris; Mar.-Sch., Belv.-L., Kais.-W.
Atriplex, die gemeinen Arten; Slich., Sandbg., Ki.-G., Slich.-Brg.,
 Belv.-L. u. H.
Berteroa incana; Belv.-L. u. H., Kais.-W.
Bupleurum falcatum; Slich.-Bg.
Campanula rotundifolia; Slich.-Bg., Schw.
Carduus crispus, *C. nutans* und a. m.; Sandbg., Slich.-Bg., Belv.-H.
 u. L., überall noch wachsend und fast die einzige Honigpflanze
 der Dürre.¹⁾
Carlina vulgaris; Schw., Slich.-Bg.
Centaurea scabiosa; Slich.-Bg.
Chenopodium, die gemeinen Arten; Slich.-Bg., Slich., Sandbg.,
 Ki.-G., K.-W., Belv.-H.
Cichorium intybus; Schw., Kais.-W., Slich., Sl.-Bg.
Cirsium acule u. A.; Sandbg., Schw., Slich.-Bg.
Cladonia pyxidata; Hbg. (sehr geschützten, feuchten Stelle).
Crepis, verschiedene Sp.; Slich.-Bg., Stern, Strasse n. Stern.
Daucus carota; Schw., Sandbg., Slich.-Bg., Kais.-W.
Dianthus carthusianorum; Schw., Kais.-W., Slich.-Bg., Stern-Str.
Dipsacus silvester; Slich.-D.
Echium vulgare; Schw., Kais.-W., Stern-Str.
Erigeron canadensis; Belv.-L., Kais.-W., Stern-Str.
Eryngium campestre; Schw., Sandbg., Belv.-H., Slich.-Bg., Stern-Str.
Euphorbia cyparissias; Slich.-Bg., Stern, Stern-Str.
Geranium pratense; Kais.-W., Slich.
Helianthemum chamaecistus; Slich.-Bg.
Hieracium versch. Spec.; Hbg., Stern, Stern-Str.
Hieracium pilosella; Slich.-Bg., Stern.
Hordeum murinum; Mar.-Sch., Stern.
Inula versch. Species; Slichow (am Ufer).
Knautia arvensis; Kais.-W.
Lactuca scariola; Kais.-W. bei Smichow., Stern-Str., Belv.-H.,
 Sandbg.
Lappa minor (voll Staub); Slichow.
Leontodon autumnalis; Mar.-Sch., Stern., Slich.
Lotus corniculatus; Mar.-Sch., Hbg., Schw., Sbg., Slich., Slich.-Bg.,
 Kais.-W., Stern, Stern-Str.

¹⁾ Der Einfluß der Dürre auf die Tierwelt, bes. die Insecten, wäre der Erforschung wert.

- Medicago minima*; Slich.-Bg., Slich., Kais.-W., Ki.-G., Stern.,
Mar.-Sch., Sbg., Belv.-H
Mercurialis annua; Schw., Belv.-L., Belv.-H., Slichow.
Peucedanum orcoselinum; Slich.-Bg.
Phalaris canariensis; Slichow am Damm (feuchter).
Pimpinella saxifraga; Slichow., Slich.-Bg., Schw.
Plantago lanceolata; Slich.-Bg., Ki.-G., Kais.-W., Mar.-Sch.
Polygonum amphibium; Slich.
Polygonum persicaria; Slich.-Damm, Belv.-H., Kais.-W.
Polygonum bistorta; Slich.-Damm., Belv.-H.
Rumex acetosa n. a. Spec.; Slich., Kais.-W., Stern.
Rumex scutatus; Schw.
Salvia verticillata; Ki.-G., Schw., Slich.-Bg., Kais.-W., Stern.
Sanguisorba officinalis; Slich.-Bg.
Scrophularia nodosa; Hbg. (sehr schattig, feucht).
Falcaria Rivini; Ki.-G. Belv.-H., Stern.
Solanum nigrum; Belv.-H., Slich.-Damm.,
Stipa capillata; Slich.-Bg.
Urtica dioica; Hbg., Schw., Stern.
Verbascum nigrum; Hbg., Kais.-W.

B. Mittelmäßig erhaltene Pflanzen.

I. Bäume und Sträucher.

- Acer pseudoplatanus*; Ki. G., Laurbg.
Acer tataricum; Ki. G
Acer negundo; Ki.-G.
Acer campestre; Slich.
Aesculus hippocastanum; Laurbg.
Betula alba; Laurbg.
Berberis vulgaris; Slich., Slich.-Bg.
Castanea vesca; Sbg. (geschützte Lage!)
Crataegus oxyacantha; Ki. G.,
Fraxinus excelsior, *F. ornus*; Laurbg., Hirschgraben, Slichow.
Lonicera tatarica; Ki.-G.
Lycium barbarum; Slich. Kirche (nebst *Robinia pseudo acacia* das
einzige Grün auf diesem total verbrannten Ort!)
Larix decidua; Ki.-G.
Platanus orientalis; Ki.-G.
Populus tremula; Belv.-L.

Prunus spinosa; Sbg. bei Smichow.
Rhus typhina; Ki.-G.
Robinia pseudoacacia; Slich.-Kirche, Slich.-Bg. Belv.-L., Ki.-G.
Rosa spec.; Sbg., Ki.-G.
Rubus fruticosus, *R. idaeus*; Ki.-G. Hbg.
Sorbus domestica, *S. aucuparia*; Ki.-G., Hbg.
Syringa persica u. a. Spec.; Ki.-G.
Tilia verschiedene Spec.; Ki.-G., Laurbg., Belv.

II. Mittelmäßig erhaltene Stauden und Kräuter:

Aegopodium podagraria; Belv.-L., Stern.-Str.
Anchusa officinalis; Kais.-W.
Anthyllis vulneraria; Schw.
Artemisia campestris; Slich.-Bg.
Asperula cynanchica; Slich.-Bg., Schw., Sbg.
Ballota nigra; Mar. Sch., Stern.
Campanula trachelium; Hbg.
Centaurea jacea; Ki.-G., Stern., Kais.-W.
Cichorium intybus; Mar.-Sch., Slichow.
Convolvulus arvensis; Slichow, Stern. (sehr klein.)
Crepis u. a. Sp.; Schw., Stern.
Echium vulgare; Kais.-W. Sbg.
Euphorbia cyparissias; Sbg.
Fumaria officinalis; Slichow am Damm.
Galium mollugo, *G. verum*; Belv.-L., Schw., Mar.-Sch.
Geranium Robertianum; Hbg., Schw., Slich.-Bg., Kais.-W.,
Lappa tomentosa; Kais.-W., Belv.-L., Slich.-Damm., Mar.-Sch.,
Stern, Stern-Str.
Malva sylvestris; Slichow-Bg., Slichow, Belv.-L.
Medicago sativa; Schw.
Onobrychis sativa; Schw.
Ononis spinosa; Kais.-W., Stern., Schw., Slichow.
Pastinaca sativa; Kais.-W.
Pimpinella saxifraga; Schw.
Potentilla reptans; Schw.
Potentilla argentea; Belv.-L.
Poterium sanguisorba; Ki.-G. Stern.
Polygonum aviculare; Sbg.
Reseda lutea; Belv.-L. Sbg. Slich.-Bg.
Roripa austriaca; Belv.-L., Kais.-W.

Scabiosa ochroleuca; Schw., Hbg., Slich.-Bg., Stern.

Silene nutans; Ki.-G., Kais.-W., Stern.

Silene otites; Slich.-Bg.

Falcaria Rivini; Slich.-Bg., Slichow., Belv.-H., Stern, Stern-Str.

Sonchus oleraceus; Slichow-Damm.

Stachys recta; Schw.

Thymus serpyllum; Slich.-Bg. (sehr selten!)

Tragopogon pratensis; Kais.-W. (sehr selten!)

Tussilago farfara; Belv.-L.

Verbascum nigrum; Belv.-L.

Viola canina; Hbg. (sehr geschützter Ort).

Kartoffel- und Zuckerrübenfelder sehen z. Z. mittelmäßig frisch aus.

C. Ganz verdorrte Bäume und Sträucher.

Acer pseudoplatanus; Ki.-G., Belv.-L., Slich.-Kirche.

Betula alba; Ki.-G., Stern-Str., Hbg.

Caragana arborescens; Ki.-G., Belv.-L., Hbg.

Colutea arborescens und *C. cruenta*; Ki.-G.

Cornus sanguinea, *C. mas.*; Ki.-G.; Hbg.

Corylus avellana; Ki.-G.

Crataegus oxyacantha; Ki.-G.

Fagus sylvatica; Ki.-G., Belv.-L.

Fraxinus ornus u. a. Sp.; Belv.-L., Ki.-G., Slich.-Kirche.

Ligustrum vulgare; Ki.-G., Hbg., Belv.-L.

Lonicera tatarica; Belv.-L., Ki.-G.

Populus niger; Ki.-G.

Ribes Grossularia. *R. rubrum* u. a. Spec.; Ki.-G., Hbg., Belv.-L.,

Privatgärten u. a. a. Orten.

Rosa; Hbg., Ki.-G., Belv.-L.

Rubus idacus; Hbg.

Sambucus nigra; Ki.-G., Belv.-L., Laurbg., überall ganz schwarz gebrannt!)

Syringa vulgaris, *S. persica*; Ki.-G., Belv.-L., Ungegend Smichows.

Tilia parvifolia u. a. Sp.; Ki.-G., Belv.-L., an den Straßen.

Ulmus effusa u. a. Sp. Ki.-G., Hbg. an den Straßen.

Viburnum opulus; Ki.-G. ganz schwarz.

Wiesen und Kleefelder ganz verdorrt.

Smichow bei Prag, im September 1904.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Hasslinger J. v.

Artikel/Article: [Die Wirkung der Dürre des Sommers 1904 auf die Pflanzen Prags 142-148](#)